H. Sax. M
263 bm

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/2

Die Quellen

des

Personen- und Güterverkehrs

auf den

Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen

in den Jahren 1873, 1877 und 1882

mit 2 graphischen Darstellungen.

(Separatabdruck des Abschnittes I. A. aus dem statistischen Berichte der Königlich Sächsischen Staatsbahnen pro 1883.)

KGL. OEFFENTL. BIBLIOTHEK · DRESDEN

Dresden.

Druck von C. Heinrich.

1895 * 4268

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/4

A.

Allgemeines.

Die Quellen
des
Personen- und Güterverkehrs
auf den
Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen
in den Jahren 1873, 1877 und 1882,

mit 2 graphischen Darstellungen.

a.

Der zehnjährige Zeitabschnitt von 1873 bis 1882 ist einer der bedeutungsvollsten in der Geschichte der sächsischen Staatseisenbahnen. Dem in der ersten Hälfte des letzten Decenniums durch überreiche Production hochentwickelten Verkehre folgten Jahre tiefen wirthschaftlichen Niederganges, dessen nachtheilige Wirkung sich über das gesammte Wirthschaftsleben verbreitete. Folge davon war das Sinken des Erträgnisses der Eisenbahnen. Die jährliche Verzinsung des Anlagecapitals der sächsischen Staatseisenbahnen betrug in dem genannten Zeitraum 5,$_{64}$, 5,$_{87}$, 6,$_{02}$, 4,$_{72}$, 4,$_{13}$, 3,$_{87}$, 3,$_{95}$, 4,$_{44}$, 4,$_{67}$ und 4,$_{95}$ Prozent. Seit dem Jahre 1878, dem tiefsten Stande der Erträgnisse, haben sich dieselben alljährlich wieder gehoben. In jene 10 Jahre fiel auch die Zunahme der Staatsbahnen um mehr als das Doppelte ihrer Länge, insbesondere durch den Ankauf mehrerer Privatbahnen; das Staatsbahnnetz vergrösserte sich von 1873 zu 1882 von 993 auf 2 045 km.

Wenn auch die Zunahme zum grossen Theil aus solchen Linien bestand, welche für sich abgeschlossen betrachtet, zu den sogenannten unrentablen Linien gezählt werden, so üben sie doch auf die übrigen Linien eine Wirkung aus, die dem Ganzen von Nutzen ist.

Zu Ende des Jahres 1882 waren im Königreiche Sachsen 2 106 km oder 281 Meilen Eisenbahnen vorhanden. Auf jede Quadratmeile Flächenraum kamen sonach durchschnittlich etwas mehr als eine Meile oder auf je 100 □km Flächenraum 14 km Bahn. Die Eisenbahnanlagen in Sachsen nehmen zur Zeit ohngefähr 1¼ □Meile Flächenraum in Anspruch.

In den beigefügten graphischen Darstellungen ist der Verkehr jeder Station in den Jahren 1873, 1877 und 1882 — Abgangs- und Ankunftsverkehr zusammengenommen — durch Quadrate veranschaulicht, deren Flächen durch die aus den am Schlusse aufgeführten Gesammtfrequenzziffern gezogenen Quadratwurzelgrössen bestimmt werden. Die Frequenz des Jahres 1877 ist durch helleren, die des Jahres 1882 durch dunkleren Farbenton bezeichnet. Die Flächen der Quadrate, deren linke untere Ecke den gemeinsamen Vereinigungspunkt bildet, sind als übereinanderliegend zu verstehen, so dass die grösseren Flächen die kleineren nach zwei Seiten überragen müssen. Die Bedeutung des Verkehrs des Jahres 1873 ist bei denjenigen Stationen, welche in jenem Jahre dem Staatsbahnbereiche bereits angehörten, durch punktirte Linien angegeben. Die gleichen Nachweise konnten auf die schon damals im Betriebe befindlichen Stationen der ehemaligen Leipzig-Dresdner Linien nicht ausgedehnt werden. Die Verkehrsquadrate der nach 1877 eröffneten Stationen, welche nur den Verkehr des Jahres 1882 anzeigen, sind als nicht vergleichbar, schräg getheilt lasirt.

b.

Der Personenverkehr.

(Hierzu Graphikon I.)

Die Dichtigkeit der Bevölkerung Sachsens (durchschnittlich fast 200 Köpfe pro □km) übt bedeutenden Einfluss auf den Personenverkehr und seine Einrichtungen. Von der Gesammtbevölkerung des Königreichs benutzt durchschnittlich jeder Bewohner jährlich sechs mal die Bahn.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/5

Der Personenverkehr des Jahres 1882 entsprang an 392 Verkehrsstellen, deren Bedeutung im Laufe der Zeit durch entstandene Concurrenzbahnen oder locale Einflüsse sich oft verändert hat.

Trotz seines grossen Umfanges bildet der Personenverkehr nur einen geringen Theil des Gesammttransportes aller Lasten, denn die jährlichen 20 Millionen Passagiere beanspruchen nach ihrem Gewicht nur ein Prozent der Gesammtbruttolast. Durch die Ungleichmässigkeit in der Vertheilung der Personenlasten und durch die verhältnissmässig geringe mittlere Länge jeder Reise — im Jahre 1882 = 26 km — wird die Ausnutzung der Wagenplätze erheblich beeinträchtigt (im Jahre 1882 nur 23,$_{54}$ Prozent), so dass auf jeden Reisenden durchschnittlich ein das zwölffache seiner eigenen Schwere übersteigendes Wagengewicht sich berechnet.

Im Jahre 1882 hatte der Monat Juli die höchste Frequenz mit 2 021 437, der Februar die niedrigste mit 1 169 421 Reisenden. Tourbillets wurden im Jahre 1882 6 422 916, Tagesbillets 5 855 682 Stück verkauft. Von den 9 471 ausgegebenen Rundreisebillets fielen 9 410 Stück auf die fünf Monate Mai bis September. Im Jahre 1882 wurden durchschnittlich täglich 36 873 Stück Billets mit 53 697 Touren für 48 605 Mark verkauft. Das gesammte Bahnnetz ward zur Beförderung der Reisenden regelmässig täglich in 44 Coursen mit zusammen 502 Touren befahren.

Im ganzen Jahre wurden 9 378 Eilzüge, 79 091 Personenzüge und 88 292 gemischte Züge abgelassen; ausserdem fand noch in 6 951 Güterzügen Personenbeförderung statt. Die durchschnittliche Weglänge dieser regelmässigen Züge betrug bei Eilzügen 125,$_{14}$, bei Personenzügen 72,$_{44}$, bei gemischten Zügen 27,$_{03}$ und bei Güterzügen mit Personenbeförderung 44,$_{66}$ km.

c.

Der Güterverkehr.

(Hierzu Graphikon II.)

Die im Königreiche hochentwickelte Grossindustrie sichert den Eisenbahnen einen lebhaften Güterverkehr. Der Kohlenconsum in Sachsen, welcher die industrielle Bedeutung des Landes characterisirt, betrug 1879 4 750 000 Tonnen à 20 Centner im Werthe von 23,$_{6}$ Millionen Mark. Von diesem Consum berechnen sich durchschnittlich auf jeden Kopf der Bevölkerung 1,$_{6}$ t im Werthe von 8 Mark. Von dem genannten Verbrauchsquantum kamen 3 210 000 t zur Bahn, der übrige Theil an 1 540 000 t wurde zumeist in der Nähe der Productionsorte verbraucht und auf anderen Wegen transportirt. 160 770 t von Böhmen kommende Braunkohlen wurden an den sächsischen Ufern des Elbflusses gelandet. In Verbindung mit den von Sachsen ausgeführten Steinkohlen und den von Böhmen durchgeführten Braunkohlen, betrug der Gesammtkohlentransport auf den sächsischen Staatsbahnen im Jahre 1882 rund 4,$_{9}$ Millionen t, das ist ohngefähr die Hälfte des Gewichts der in jenem Jahre beförderten Gesammtgüterlast.

Durch die Wechselwirkung zwischen Production und Consumtion besteht bei den Verkehrsstellen des sächsischen Bahnbereichs ein so starker Güteraustausch, dass von den im Jahre 1882 auf den sächsischen Staatsbahnen beförderten 10 132 296 t Güter allein 8 909 893 t auf sächsischen Stationen ab- und zuflossen. Nur 1 222 403 t passirten die sächsischen Staatsbahnen im Durchgangsverkehre, darunter allein 558 644 t böhmische Braunkohlen.

Im Jahre 1882 entsprang der Güterverkehr der sächsischen Staatsbahnen an 371 Verkehrsstellen, deren Beziehungen zu einander einen lebhaften und verzweigten Wechselverkehr erzeugten. Es folgen fünfzig derjenigen Stationen, welche die zahlreichsten Beziehungen zu den 371 Verkehrsstellen des Bahnbereichs im Jahre 1882 hatten.

Es haben innerhalb des eigenen Bahnbereichs im Verkehre gestanden:

		beim Güter-Versand	beim Güter-Empfang				beim Güter-Versand	beim Güter-Empfang	
Dresden-A.	mit	346	332	Verkehrsstellen,	Meissen	mit	299	288	Verkehrsstellen,
Chemnitz	„	327	325	„	Riesa	„	298	288	„
Dresden-N. (Leipz. Bhf.)	„	320	247	„	Waldheim	„	293	279	„
Zwickau	„	318	301	„	Döbeln	„	292	276	„
Leipzig (Dresdn. Bhf.)	„	316	246	„	Mittweida	„	287	278	„
Freiberg	„	315	300	„	Leipzig (Bayer. Bhf.)	„	280	229	„
Hof	„	309	285	„	Görlitz	„	279	272	„
Dresden-N. (Schles. Bhf.)	„	302	276	„	Altenburg	„	278	289	„

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/6

		beim Güter-Versand	beim Güter-Empfang	
Frankenberg	mit	278	269	Verkehrsstellen,
Meuselwitz	„	275	178	„
Gera	„	274	275	„
Schwarzenberg	„	273	263	„
Bautzen	„	273	268	„
Hainichen	„	272	247	„
Pirna	„	272	265	„
Crimmitschau	„	267	276	„
Leisnig	„	266	255	„
Wurzen	„	264	270	„
Glauchau	„	263	271	„
Reichenbach i. V. . .	„	259	264	„
Annaberg	„	259	276	„
Olbernhau	„	259	250	„
Plauen i. V. (ober. Bhf.) .	„	257	263	„
Werdau	„	255	266	„
Rosswein	„	253	249	„

		beim Güter-Versand	beim Güter-Empfang	
Plagwitz-Lindenau .	mit	252	228	Verkehrsstellen,
Grossröhrsdorf . . .	„	252	190	„
Pottschappel	„	248	228	„
Tharandt	„	248	227	„
Zittau	„	246	248	„
Schönheide	„	245	243	„
Grossenhain	„	245	263	„
Nossen	„	243	243	„
Grimma (ober. Bhf.) . .	„	242	234	„
Zschopau	„	241	243	„
Zöblitz	„	241	180	„
Lauter	„	240	236	„
Eger	„	239	171	„
Seifhennersdorf . . .	„	239	183	„
Greiz	„	238	253	„
Meerane	„	236	258	„
Radeberg	„	235	242	„

In ähnlichen Abstufungen folgen die übrigen 321 Verkehrsstellen (vergl. S. 142 und 143 des statistischen Berichts vom Jahre 1882).

Während beim Personenverkehr im Jahre 1882 die Verkehrsziffer des frequentesten Monats (s. o.) um 73 Prozent von der des schwächsten Monats verschieden war, übertraf im Güterverkehr die stärkste Frequenz (November) die schwächste (April) nur um 32 Prozent.

Die durchschnittliche tägliche Transportleistung im Güterverkehr betrug im Jahre 1882 = 27 760 t mit 117 668 Mark Frachteinnahme. Diesen Gütertransport vermittelten 182 827 reine Güterzüge, d. i. 501 Güterzug pro Tag mit je 47 km durchschnittlicher Weglänge; ferner 88 292 gemischte Züge und 6 951 Güterzüge mit Personenbeförderung. Die durchschnittliche Transportweite aller Güter betrug im Jahre 1882 = 80,16 km. Die Tragfähigkeit der Güterwagen wurde zu 42,71 % ausgenutzt. In der Gesammtbruttolast — ohne Lokomotiv- und Tendergewicht — war die im mehrgenannten Jahre transportirte Gütermenge mit 32 Prozent Nutzlast enthalten.

Der durchschnittliche Ertrag pro Tonne und Kilometer hat sich allein vom Jahre 1876 zu 1882 von 5,458 Pfennigen auf 5,146 Pfennige abgemindert. Im Jahre 1880 war derselbe sogar nur 5,099 Pfennige. Trotzdem war der durchschnittliche Ertrag pro Güterwagenachse im Jahre 1882 durch die grössere Ausnutzung der Tragfähigkeit der bewegten Güterwagenachsen, welche alljährlich besser geworden ist, höher, als in den vorangegangenen sechs Jahren.

Es betrug

im Jahre	die durchschnittliche Belastung jeder bewegten Güterwagenachse in Tonnen		der Ertrag pro Tonne und Kilometer Pfennige		der Ertrag pro Güterwagenachskilometer Pfennige
	Tonnen		Pfennige		Pfennige
1876	1,623	×	5,458	=	8,858
1877	1,625	×	5,355	=	8,702
1878	1,657	×	5,204	=	8,623
1879	1,685	×	5,131	=	8,646
1880	1,741	×	5,099	=	8,877
1881	1,745	×	5,104	=	8,906
1882	1,767	×	5,146	=	9,093

In Folgendem wird der Umfang des Personen- und Güterverkehrs jeder Station und Haltestelle — Abgangs- und Ankunftsverkehr zusammengenommen — in den Jahren 1873, 1877 und 1882 aufgeführt, welcher die Grundlage zu den beigegebenen graphischen Darstellungen bildet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/7

d.

Verkehrsziffern der einzelnen Stationen in vollen Jahressummen.

Stationen.	Personenverkehr			Güterverkehr		
	1873	1877	1882	1873	1877	1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Adorf	61 915	164 276	127 225	20 059	16 466	17 010
Altchemnitz	—	196 698	202 443	—	20 384	56 806
Altenbach	—	—	—	—	3 465	4 186
Altenburg	395 795	411 416	414 997	120 792	146 577	121 829
Altmittweida	18 026	24 882	30 051	—	—	—
Alt- und Neugersdorf	—	99 426	103 300	—	23 514	37 110
Altwarnsdorf	—	26 316	17 006	—	5 232	19 559
Amerika	—	—	4 753	—	—	5 137
Annaberg	208 986	171 886	184 742	54 836	48 639	64 910
Arnsdorf*)	79 821	123 414	125 246	14 849	13 214	5 995
Audigast	—	—	—	—	—	8 783
Aue	89 470	308 683	248 535	33 518	40 023	48 453
Auerbach (ober. Bhf.)	82 365	46 160	36 853	37 348	8 962	—
Auerbach (unter. Bhf.)	—	58 038	76 528	—	19 280	25 810
Bärenstein	14 887	10 836	7 955	107	141	195
Bahrmühle	67 993	75 052	91 562	—	—	—
Barthmühle	—	—	21 081	—	—	—
Bautzen	329 825	460 101	537 275	116 739	120 039	136 444
Berbersdorf	—	13 362	10 859	—	1 515	8 043
Berga	—	40 849	39 167	—	5 577	7 233
Bergen	9 389	11 578	13 578	1 826	2 148	1 947
Berggiesshübel	—	—	63 212	—	—	19 628
Berthelsdorf	—	18 306	21 786	—	1 363	2 445
Beucha	—	75 807	68 765	—	86 594	75 162
Bienenmühle	—	35 974	41 883	—	13 758	22 436
Bischheim	30 578	40 079	38 184	5 949	8 666	9 751
Bischofswerda	159 785	191 489	245 378	61 068	64 358	44 670
Blauenthal	—	34 795	25 713	—	5 420	8 593
Blumenau	—	14 037	10 803	—	—	—
Bockau	—	29 371	22 482	—	4 747	8 302
Bodenbach	163 248	126 017	115 515	83 365	43 999	50 538
Böhlen	86 020	85 490	85 662	28 988	9 172	15 689
Böhrigen	—	27 314	17 637	—	6 556	5 752
Borna	165 756	191 563	187 638	35 356	36 151	27 292
Bornitz	—	19 435	24 382	—	2 362	3 077
Borsdorf	—	90 623	87 188	—	8 003	6 777
Brambach	25 469	23 827	24 769	5 678	10 699	9 751
Braunsdorf	31 661	29 914	27 695	1 638	933	5 304
Breitenborn	7 368	6 403	5 115	14 792	2 647	2 361
Breitingen	41 671	41 327	45 044	13 377	11 974	13 036
Brunn	5 564	6 601	5 803	2 647	2 850	3 003
Buchholz	29 591	33 724	32 253	11 866	15 860	24 182
Burgstädt	183 261	192 834	202 229	21 539	28 312	34 240
Burkhardtsdorf	—	102 700	107 441	—	10 567	18 209

*) Früher Fischbach.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/8

Stationen.	Personenverkehr 1873	Personenverkehr 1877	Personenverkehr 1882	Güterverkehr 1873	Güterverkehr 1877	Güterverkehr 1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Cainsdorf	68 051	75 134	49 849	—*)	—*)	—*)
Chemnitz	1 771 799	1 801 774	2 072 571	595 288	541 097	624 344
Chemnitz (St. Nicolaivorstadt)	106 327	299 991	364 336	—	—	—
Colditz	—	—	71 331	—	—	22 273
Cossen	89 606	81 008	82 162	6 820	8 706	9 263
Coswig	—	156 742	128 375	—	7 903	6 314
Cranzahl	47 482	36 203	35 626	4 804	6 601	10 042
Crimmitschau	211 681	251 154	246 761	135 402	138 727	184 231
Cunnersdorf	—	—	—	—	—	514
Dahlen	—	100 128	102 666	—	14 317	15 898
Demitz	19 948	49 384	50 289	3 512	7 458	9 341
Deuben	125 214	106 099	101 486	—**)	—**)	—**)
Deutschenbora	—	55 084	53 312	—	19 740	19 896
Dittersbach	—	—	11 128	—	—	—
Dittersdorf	—	50 430	53 343	—	2 307	4 951
Döbeln	175 913†)	408 838	319 358	76 936†)	92 547	72 729
Döbeln (Haltestelle)	—	181 513	112 589	—	—	—
Dorfchemnitz	—	33 784	31 632	—	1 833	3 788
Dornreichenbach	—	34 030	32 555	—	23 937	21 801
Dresden-Altstadt	2 041 331	2 089 172	2 209 894	703 319	755 926	800 636
Dresden-Neustadt (Leipz. Bhf.)	—	1 723 036	1 752 624	—	237 946	264 832
Dresden-Neustadt (Schles. Bhf.)	822 357	829 015	812 605	241 166	290 766	224 018
Dürrhennersdorf	26 466	41 060	26 934	—	2 904	2 739
Dürrröhrsdorf	—	69 997	60 577	—	14 279	9 968
Ebersbach	72 516	203 920	160 056	—	23 335	35 850
Edle Krone	28 547	34 600	41 723	1 505	2 891	5 034
Eger	85 793	86 432	132 323	121 500	70 124	40 211
Egidien, St.	98 053	112 100	134 941	13 445	30 461	5 742
Eibau	—	70 056	70 165	—	6 602	11 655
Eibenstock	—	28 183	30 326	—	5 119	13 067
Eich	42 458	21 537	16 810	14 053	4 903	3 534
Einsiedel	—	95 994	87 076	—	17 589	23 337
Elster, Bad	52 019	50 228	59 816	7 140	8 322	16 254
Elsterberg	—	94 833	88 400	—	7 255	13 078
Elsterwerda	—	32 055	27 687	—	10 999	13 402
Erdmannsdorf	93 760	83 092	73 218	16 321	11 279	12 036
Erfenschlag	—	44 676	51 255	—	—	—
Erlau	45 417	40 739	40 864	15 166	17 608	14 559
Fährbrücke	7 401	24 074	21 302	5 727	2 714	3 516
Falkenau	9 295	7 464	8 765	1 136	1 270	4 887
Falkenstein	57 316	73 969	71 707	28 650	31 455	28 287
Flöha	120 269	245 107	216 486	21 703	23 802	18 385
Frankenberg	170 095	183 522	166 346	28 713	30 391	35 132
Frankenstein	46 598	44 221	39 453	5 024	5 875	5 834
Franzensbad	87 494	71 601	123 614	13 965	17 528	19 345

*) Bei Zwickau mit enthalten.
**) Bei Pottschappel mit enthalten.
†) Ohne den Verkehr als Leipzig-Dresdner Station.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/9

Stationen.	Personenverkehr			Güterverkehr		
	1873	1877	1882	1873	1877	1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Frauendorf	—	21 986	25 650	—	—	3 159
Freiberg	338 204 *)	612 795	586 871	155 574 *)	184 088	212 024
Frohburg	78 322	86 060	81 036	14 380	12 333	13 674
Gaschwitz	193 041	187 488	221 803	700	17 767	20 041
Gautzsch	—	—	1 025	—	—	5 916
Geithain	73 133	88 117	82 118	38 404	43 608	49 378
Gelobtland	—	5 321	5 250	—	2 915	4 753
Gera	162 565	161 476	141 567	80 720	129 939	140 486
Gersdorf	41 142	29 314	30 619	—	—	—
Glauchau	328 542	351 386	427 723	100 109	87 882	94 483
Görlitz	279 301	264 158	282 212	147 557	124 555	60 100
Gössnitz	166 508	188 362	186 914	39 597	40 820	41 234
Golzern	—	—	14 436	—	—	23 759
Greiz	101 426	276 047	281 727	49 836	63 944	108 117
Greiz (Haltestelle)	—	—	—	—	—	57
Grimma (ober. Bhf.)	—	223 774	194 444	—	32 199	37 082
Grimma (unter. Bhf.)	—	—	53 599	—	—	5 278
Gröditz	—	27 726	20 999	—	21 320	25 586
Groitzsch	—	71 898	76 223	—	21 350	16 852
Grossbardau	—	—	—	—	15 027	2 210
Grossbauchlitz	4 557	5 706	7 151	25 548	15 586	17 200
Grossbothen	—	67 620	90 546	—	7 595	2 881
Grossenhain	—	216 443	194 137	—	46 616	57 819
Grossharthau	25 656	32 621	37 054	—	4 925	7 195
Grosspostwitz	—	—	52 925	—	—	16 893
Grossröhrsdorf	81 342	99 301	87 481	12 373	16 651	19 393
Grossschirma	—	36 958	26 601	—	5 973	6 134
Grossschönau	76 811	130 141	99 836	13 864	13 055	17 552
Grosssteinberg	—	54 225	48 570	—	1 924	2 428
Grossvoigtsberg	—	34 903	31 896	—	6 718	8 722
Grosszschocher	—	—	1 571	—	—	15 922
Grottau	91 027	119 508	105 664	19 875	22 184	43 705
Grüna	62 841	74 131	90 326	—	—	—
Grünhainichen	—	65 690	71 298	—	10 582	21 886
Grunau	—	6 193	3 190	—	5 266	5 835
Gutenfürst	13 854	16 378	14 477	—	336	2 180
Hainewalde	25 331	41 487	25 344	859	2 424	2 426
Hainichen	98 054	139 949	128 052	30 352	30 976	31 735
Hainsberg	148 605	163 119	182 385	42 538	51 481	71 751
Hammerbrücke	—	18 883	23 228	—	2 573	4 494
Hartmannsdorf	23 524	46 841	41 887	3 742	6 778	11 000
Heidenau	46 393	35 340	33 413	—	—	—
Hennersdorf	4 076	8 347	11 413	913	1 075	1 441
Herlasgrün	40 799	51 701	63 718	6 481	5 862	6 521
Herrnhut	98 770	121 982	87 067	15 383	15 216	16 854
Höhlteich	—	—	45 058	—	—	—

*) Ohne den Verkehr als Station der Leipzig-Dresdner Bahn.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/10

Stationen.	Personenverkehr 1873	Personenverkehr 1877	Personenverkehr 1882	Güterverkehr 1873	Güterverkehr 1877	Güterverkehr 1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Hof	86 109	86 372	101 096	239 136	102 846	85 390
Hohenfichte	—	17 834	16 758	—	6 680	6 819
Hohenstein	194 934	203 450	224 302	24 416	28 350	24 264
Hundsgrün	—	7 859	10 465	—	—	—
Jägersgrün	—	23 563	24 207	—	11 280	14 705
Jocketa	67 724	60 779	75 484	6 455	2 289	3 614
Käferhain	—	—	7 512	—	—	—
Kamenz	114 293	129 501	122 650	40 799	46 897	48 660
Kappel	—	—	—	—	—	37 678
Kieritzsch	113 799	89 431	87 321	35 091	14 567	13 740
Kirchberg	—	—	—	—	—	18 416
Kleinschirma	3 485	3 943	3 562	—	—	—
Kleinwaltersdorf	—	20 417	16 242	—	8 106	10 775
Klingenberg	85 443	76 586	69 646	12 359	17 024	13 691
Klingenthal	—	69 604	71 017	—	17 329	27 293
Klosterbuch	—	43 554	41 682	—	5 510	7 155
Klotzsche	—	44 619	51 657	—	15	9 575
Königstein	188 550	173 136	144 538	37 386	55 161	55 506
Königswalde	3 427	2 824	2 116	—	—	—
Köttwitzsch	6 639	8 008	5 395	471	2 845	743
Kötzschenbroda	—	384 328	406 989	—	11 359	7 487
Kohlmühle	—	—	11 461	—	—	129
Kratzau	86 006	92 831	84 020	10 404	13 653	15 927
Kriebitzsch	—	—	9 463	—	—	—
Krippen	—*)	—*)	10 898	—*)	—*)	—
Krumhermsdorf	—	—	15 532	—	—	1 639
Kubschütz	11 732	28 510	27 518	—	—	—
Kürbitz	—	15 966	15 908	—	—	—
Langebrück	54 355	99 116	103 071	—	—	—
Langenberg	—	44 384	32 424	—	5 894	5 792
Langenhennersdorf	—	—	20 352	—	—	3 701
Langenleuba	18 595	26 259	18 900	2 357	4 501	4 320
Langenwolmsdorf	—	—	11 217	—	—	3 787
Lastau	—	—	13 060	—	—	5 128
Lauter	22 685	60 364	54 024	7 956	9 318	15 306
Lehndorf	—	—	41 531	—	—	24 743
Leipzig (Bayer. Bhf.)	862 918	875 298	950 008	666 484	537 896	487 229
Leipzig (Dresda. Bhf.)	—	900 605	979 623	—	513 733	440 732
Leisnig	—	175 389	164 888	—	40 849	45 448
Lengenfeld	—	71 139	82 583	—	15 438	21 864
Leuben	—	—	19 914	—	—	4 999
Leubsdorf	—	33 326	30 204	—	6 023	7 088
Leutersdorf	—	74 664	47 041	—	8 613	11 820
Lichtenberg	—	46 360	54 307	—	5 841	8 036
Lichtenstein-Callnberg	—	—	61 135	—	—	9 514

*) Bei Schandau mit enthalten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/11

Stationen.	Personenverkehr			Güterverkehr		
	1873	1877	1882	1873	1877	1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Limbach	150 022	175 481	180 722	20 902	18 540	31 354
Limmritz	8 406	11 841	13 733	4 836	9 289	15 515
Lobstädt	25 033	32 988	32 583	3 115	2 285	3 689
Löbau	313 831	499 934	383 007	128 044	99 640	83 806
Lössnitz	—	46 645	36 029	—	6 773	8 759
Lohmen	—	52 222	47 378	—	11 267	13 233
Lommatzsch	—	49 051	68 405	—	11 126	13 800
Lottengrün	—	—	6 016	1 353	2 312	5 904
Lucka	—	46 855	39 474	—	5 373	10 398
Lugau	28 310	52 660	54 279	193 059	315 576	265 524
Lunzenau	—	—	39 140	—	—	7 671
Machendorf	26 522	29 171	26 844	1 824	3 834	7 105
Machern	—	60 617	57 195	—	—	—
Marienberg	—	75 976	72 946	—	11 193	14 602
Markneukirchen	—	66 961	72 736	—	14 334	20 719
Meerane	209 237	232 120	199 134	71 524	74 035	78 947
Mehltheuer	52 686	53 342	60 447	21 274	20 961	29 184
Meinersdorf	—	—	35 157	—	—	6 699
Meissen	—	522 689	477 209*)	—	83 950	68 223
Meuselwitz	84 502	99 956	106 481	232 198	392 142	498 127
Miltitz	—	74 668	72 852	—	18 734	19 524
Mittelangenwolmsdorf	—	—	5 311	—	—	—
Mitteloderwitz	31 944	62 106	46 560	—	—	—
Mittweida	143 765	152 742	156 077	36 053	41 441	44 635
Molsdorf	28 471	26 968	26 521	1 699	2 618	4 320
Mosel	40 986	40 550	45 015	9 985	15 038	22 942
Mügeln	155 568	165 133	159 494	50 554	76 059	71 755
Münchhof	—	—	—	—	—	7 550
Mulda	—	70 701	68 627	—	9 322	9 894
Muldenhütten	6 449	9 669	12 037	48 546	49 792	65 832
Narsdorf	112 855	115 388	84 479	5 671	6 199	4 560
Nassau	—	15 660	17 212	—	1 520	2 057
Naunhof	—	87 326	83 690	—	11 816	12 407
Nennigmühle	—	—	6 703	—	—	2 310
Nerchau	—	—	22 841	—	—	—
Nerchau-Trebsen	—	—	25 668	—	—	5 961
Netzschkau	65 899	58 890	86 393	19 580	19 306	25 058
Neucunnersdorf	34 154	30 935	18 425	2 935	7 891	7 741
Neumark	82 833	84 421	80 502	8 414	10 016	7 889
Neumühle	—	32 904	38 006	—	3 955	2 483
Neundorf b. Plauen i. V.	—	14 209	28 259	—	—	—
Neundorf b. Pirna	—	—	14 300	—	—	442
Neusalza-Spremberg	—	99 039	65 994	—	10 797	12 261
Neusörnewitz	—	17 158	14 299	—	—	—
Neustadt	—	—	123 659	—	—	16 226
Nickritz	—	12 296	8 481	—	—	—

*) Incl. Triebischthal.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/12

Stationen.	Personenverkehr			Güterverkehr		
	1873	1877	1882	1873	1877	1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Niederau	—	31 464	30 300	—	22 188	28 768
Niederbobritzsch	45 011	45 704	44 116	3 813	5 532	7 700
Niedergrund	26 496	27 470	21 945	441	938	1 360
Niederneukirch	—	—	40 778	—	—	3 347
Niederschlema	20 300	43 178	45 504	7 748	15 187	24 859
Niedersedlitz	201 750	228 621	243 462	14 326	25 414	42 668
Niederstriegis	—	37 603	26 427	—	4 828	5 991
Niederwiesa	122 997	122 569	130 187	13 503	16 299	11 624
Nöbdenitz	31 307	39 177	36 020	1 912	4 019	4 963
Nossen	—	192 058	209 694	—	29 096	28 498
Oberau	—	—	—	756	523	508
Obercunnersdorf	27 120	40 980	37 864	5	445	3 671
Oberdorf-Oberoderwitz	—	—	13 551	—	—	—
Obergrund	1 125	1 427	2 833	—	—	—
Oberhelmsdorf	—	—	7 141	—	—	—
Oberlichtenau	59 816	71 639	64 955	12 423	10 473	12 705
Oberneukirch	—	—	75 821	—	—	10 298
Oberoderwitz	105 538	89 366	67 827	30 691	13 994	12 075
Oberschlema	19 212	18 693	13 916	13 362	14 707	17 131
Obervogelgesang	22 112	21 153	16 838	—	—	—
Oederan	134 421	125 885	115 815	22 796	25 831	23 130
Oelschütz	—	—	10 561	—	—	—
Oelsnitz b. L.	—	—	29 805	—	—	408 005
Oelsnitz i. V.	85 852	130 241	131 241	26 231	28 721	33 014
Olbernhau	—	75 911	75 058	—	28 454	43 327
Oschatz	—	150 615	162 976	—	32 292	38 717
Ostrau	66 459	72 724	67 553	65 296	77 153	60 126
Ottendorf b. Mittweida	—	—	18 149	—	—	—
Ottendorf b. Neustadt	—	—	18 121	—	—	2 409
Paditz	—	—	—	23 455	22 997	10 940
Penig	66 824	52 939	120 543	30 884	22 572	51 232
Penna	—	—	—	—	—	658
Pirk	—	30 508	32 006	—	3 735	3 756
Pirna	475 328	507 861	540 765	122 188	110 475	80 348
Pirna (Haltestelle)	—	—	27 855	—	—	—
Plagwitz-Lindenau	—	—	1 223	—	—	72 797
Plauen b. Dresden	51 951	38 412	33 259	25 506	33 178	39 820
Plauen i. V. (ober. Bhf.)	297 957	358 095	398 397	107 101	96 204	116 869
Plauen i. V. (unter. Bhf.)	—	142 374	108 065	—	15 029	32 388
Pockau-Lengefeld	—	59 422	68 319	—	16 744	19 210
Pötzscha	86 892	77 465	59 837	—	—	—
Pommritz	54 872	73 834	73 431	3 780	7 880	9 564
Posthausen	—	—	—	—	2 468	2 409
Pottschappel	455 443	455 188	447 499	178 132*)	214 238*)	205 542*)
Prausitz	—	23 065	23 156	—	3 113	3 206

*) Incl. Deuben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/13

Stationen.	Personenverkehr 1873	Personenverkehr 1877	Personenverkehr 1882	Güterverkehr 1873	Güterverkehr 1877	Güterverkehr 1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Priestewitz	—	139 180	122 579	—	15 212	13 755
Pulsnitz	108 634	127 720	116 926	16 416	25 375	28 267
Putzkau	—	—	15 220	—	—	1 653
Radeberg	291 335	257 931	238 905	58 589	65 522	101 491
Radebeul	—	185 606	290 035	—	6 496	12 136
Rathen	58 123	54 249	50 186	—	—	—
Rauenstein	—	28 083	29 890	—	—	—
Rautenkranz	—	23 424	18 406	—	11 982	11 066
Rehmsdorf	30 575	34 584	35 712	4 917	5 349	5 831
Reichenbach i. L.	81 951	102 437	100 564	17 443	23 497	23 220
Reichenbach i. V.	254 951	247 091	288 487	109 966	99 228	144 787
Reichenberg	201 806	197 600	207 490	205 322	119 289	142 397
Reick	—	—	—	—	—	7 445
Reifland	—	12 553	11 014	—	5 624	6 884
Reitzenhain	—	37 729	36 221	—	16 680	18 789
Remse	—	—	31 654	—	—	18 192
Rentzschmühle	—	76 766	30 517	—	1 310	2 209
Reuth	39 616	36 136	36 086	26 164	21 240	23 403
Riesa	92 747 *)	364 606	369 797	105 548 *)	156 408	197 305
Rochlitz	82 734	68 222	131 827	11 992	8 834	21 120
Rochsburg	—	—	16 070	—	—	9 318
Rodewisch	—	23 518	24 870	—	8 617	13 268
Rodewitz	—	—	10 690	—	—	—
Röderau	—	31 694	39 103	—	12 352	3 357
Ronneburg	136 226	146 786	119 039	27 198	27 046	34 581
Rositz	45 196	54 094	58 958	18 259	31 071	54 833
Rosswein	—	241 481	193 438	—	30 169	26 505
Rottwerndorf	—	—	20 641	—	—	61 339
Rüssen	—	11 616	16 106	—	15	3 140
Ruppersdorf	—	—	11 303	—	—	—
Schandau	225 565 **)	237 192 **)	224 161	28 147 **)	25 093 **)	20 435
Scharfenstein	39 891	36 660	47 383	6 381	6 099	8 499
Schedewitz	—	—	69 195	—	—	—
Scheibe	20 409	46 703	40 073	2 011	1 437	1 688
Schirgiswalde	—	—	35 912	—	—	5 244
Schmölln b. Bischofswerda	—	—	13 223	—	—	10 648
Schmölln i. S.-A.	97 007	118 074	105 230	21 109	28 439	33 368
Schneeberg	112 864	141 399	103 729	39 440	18 708	24 182
Schöna	71 387	66 102	64 500	250	4 739	5 082
Schönberg	48 892	50 385	51 091	18 141	25 758	23 046
Schöneck	—	47 720	45 006	—	5 300	8 481
Schönfeld	13 543	18 351	17 937	15 919	12 651	15 521
Schönheide	—	68 898	71 537	—	11 811	20 013
Schwarzenberg	102 654	142 252	149 439	84 214	87 373	154 268
Schweikershain	31 070	31 630	30 129	—	—	—
Sebnitz	—	—	112 957	—	—	43 984

*) Ohne den Verkehr als Leipzig-Dresdner Station.
**) Incl. Krippen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/14

Stationen.	Personenverkehr			Güterverkehr		
	1873	1877	1882	1873	1877	1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Seerhausen	7 152	9 642	11 228	—	—	—
Sehma	—	—	6 388	—	—	—
Seifhennersdorf	—	122 091	93 751	—	11 861	14 811
Seitschen	70 207	74 394	64 105	3 430	8 305	7 782
Siegmar	154 100	177 814	261 722	35 832	31 985	33 028
Singwitz	—	—	36 021	—	—	44 999
Sohland	—	72 151	42 547	—	11 610	11 110
Sommerfeld	—	—	31 112	—	—	—
Starrbach	—	—	13 565	—	—	3 286
Stauchitz	41 175	45 641	45 791	16 626	20 074	19 050
Stein	62 996	85 363	77 953	12 197	8 855	16 989
Steina	7 324	7 111	9 611	1 764	4 127	4 207
Stenn	—	25 314	26 697	—	2 643	1 790
Steudten	—	—	2 984	—	—	697
Stollberg	—	—	57 620	—	—	11 612
Stolpen	—	—	42 993	—	—	4 719
Tanndorf	—	25 056	22 719	—	5 587	7 782
Taubenheim	—	55 400	32 863	—	9 569	8 609
Tetschen	—	25 110	20 058	—	14 232	24 790
Thalheim	—	62 916	69 871	—	5 230	9 205
Tharandt	281 551	244 817	220 994	73 962	54 731	56 553
Thierbach	—	—	—	—	—	664
Trebanitz	—	—	—	—	—	2 855
Treuen	56 400	57 703	55 568	13 155	16 215	18 422
Triebischthal b. Meissen	—	—	—*)	—	—	14 508
Ulbersdorf	—	—	15 916	—	—	4 473
Untermarxgrün	7 831	3 090	8 255	3 678	4 944	4 630
Unterzwota	—	—	9 691	—	—	—
Voigtsgrün	—	23 158	25 421	—	1 941	1 653
Voitersreuth	22 251	20 205	17 490	8 395	10 167	11 887
Waldenburg	—	—	104 171	—	—	12 213
Waldheim	138 551	157 437	149 225	49 658	55 253	69 670
Waldkirchen	48 616	27 663	25 983	27 369	13 341	8 728
Warnsdorf	107 105	111 694	91 779	18 794	20 678	17 283
Wechselburg	—	—	33 791	—	—	7 278
Weintraube	—	181 824	144 748	—	—	—
Weipert	37 962	20 764	15 370	19 849	9 582	10 265
Weischlitz	—	78 609	55 194	—	16 673	6 489
Weisskirchen	25 115	28 403	30 976	3 034	3 558	5 740
Wendischfähre	—	—	23 477	—	—	9 000
Werdau	272 196	391 738	453 783	91 017	122 748	140 372
Wiesenbad	30 964	24 762	29 089	8 625	5 334	11 946
Wiesenburg	81 800	116 852	106 149	11 674	10 967	8 723
Wilischthal	—	15 828	15 590	—	13 073	22 921

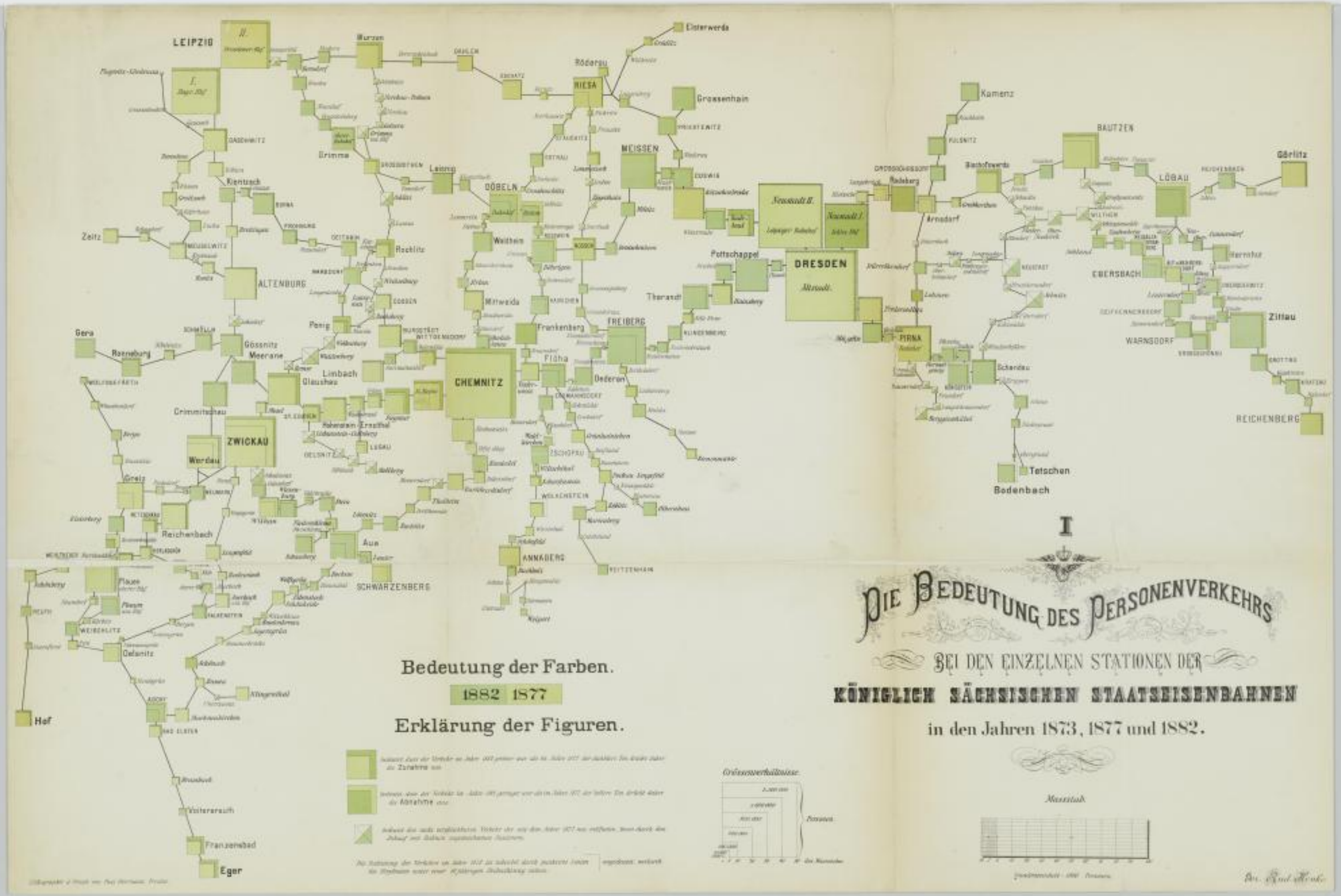
*) Bei Meissen mit enthalten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/15

Stationen.	Personenverkehr 1873	Personenverkehr 1877	Personenverkehr 1882	Güterverkehr 1873	Güterverkehr 1877	Güterverkehr 1882
	Anzahl der Reisenden.			Tonnen.		
Wilkau	94 713	147 254	153 930	17 326	21 380	25 602
Wilthen	—	—	68 293	—	—	2 430
Wilzschhaus	—	15 393	5 940	—	5 413	8 785
Wittgensdorf	54 080	76 828	69 871	4 274	7 732	7 141
Witzschdorf	2 744	8 102	9 298	4 304	5 752	6 791
Wolfsgefärth	—	18 339	15 124	—	4 593	3 244
Wolfsgrün	—	16 537	11 834	—	11 505	13 851
Wolkenburg	—	—	47 681	—	—	6 029
Wolkenstein	122 690	79 304	82 498	40 221	14 465	12 081
Wülknitz	—	17 147	17 069	—	3 806	5 389
Wünschendorf	—	21 875	28 580	—	185	7 788
Wüstenbrand	50 690	66 204	93 611	16 094	29 672	10 468
Wurzen	—	214 341	279 876	—	103 541	172 160
Zeitz	81 374	81 829	85 616	59 644	38 187	35 579
Zellwald	—	—	—	—	280	3 010
Ziegenhain	—	—	22 301	—	—	4 903
Zittau	443 514	538 839	471 466	107 058	74 207	85 817
Zoblitz	10 546	21 405	22 819	—	—	—
Zöblitz	—	43 649	47 190	—	12 269	18 911
Zschaitz	9 535	11 680	11 602	—	—	—
Zschopau	120 656	123 290	121 255	30 803	23 428	22 975
Zwenkau	—	59 067	64 680	—	28 596	24 644
Zwickau	691 459	958 410	1 071 851	2 208 586 *)	2 145 364 *)	2 562 296 *)
Zwönitz	—	83 429	79 875	—	12 554	18 388
Zwota	—	28 419	36 297	—	2 984	3 385

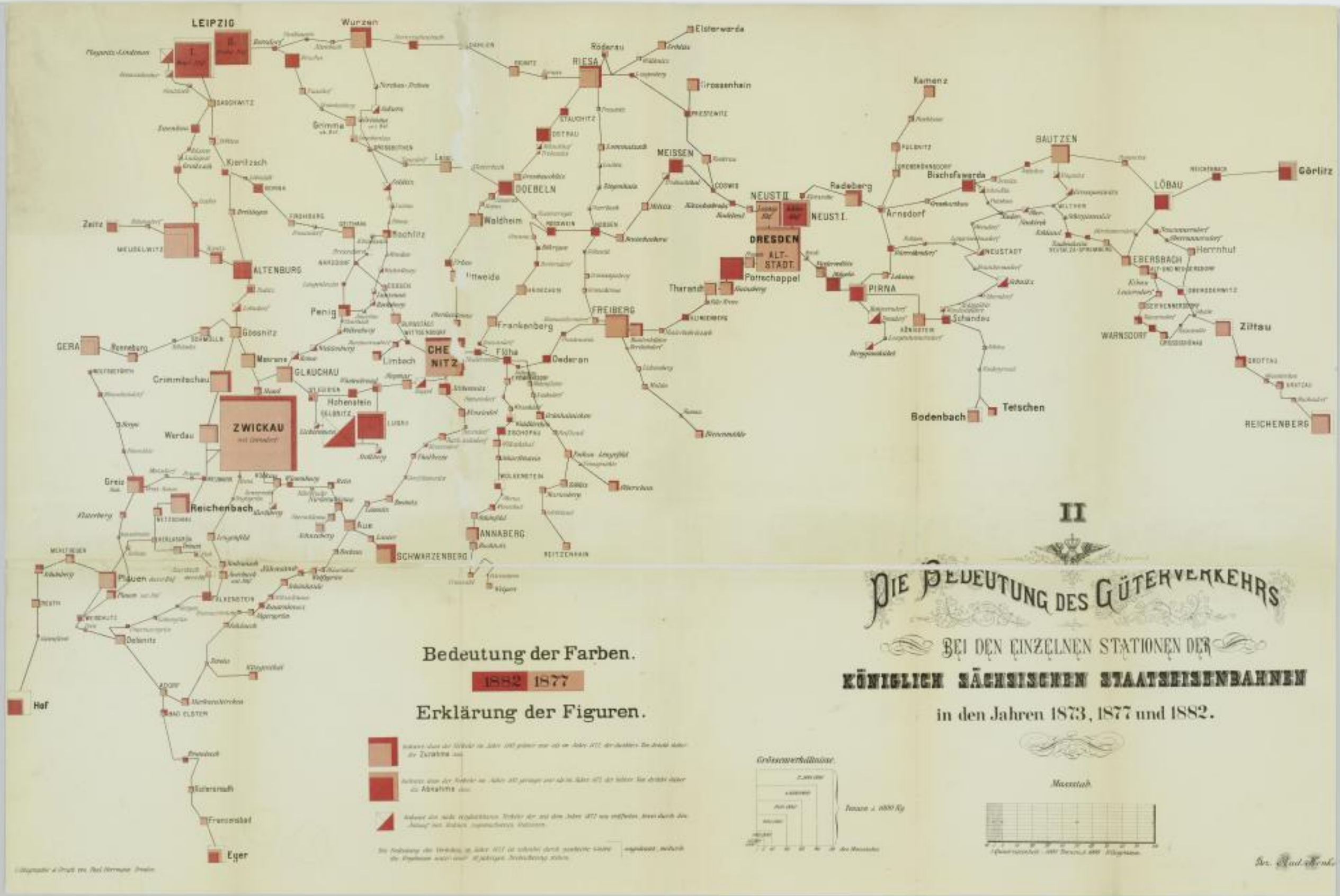
*) Incl. Cainsdorf.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/16



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/17

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/18


LEIPZIG
Wurzen
Elsterwerda
Riesa
Grossenhain
Kamenz
BAUTZEN
Görlitz
LÖBAU
Herrnhut
EBERSBACH
Zittau
REICHENBERG
Bischofswerda
Radeberg
NEUSTADT
Arnsdorf
NEUSTI.
DRESDEN
ALT-STADT
Pottschappel
PIRNA
Schandau
Bodenbach
Tetschen
MEISSEN
DOEBELN
Waldheim
Hainichen
Frankenberg
FREIBERG
Dederan
Flöha
CHEMNITZ
Limbach
Penig
Rochlitz
Geithain
Grimma
Leipzig
Kieritzsch
Zeitz
MEUSELWITZ
ALTENBURG
Gössnitz
Meerane
GLAUCHAU
Hohenstein
Lichtenstein
Crimmitschau
ZWICKAU
Werdau
Greiz
Reichenbach
Plauen
Oelsnitz
Hof
Eger
Franzensbad
Kuselwitz
BAD ELSTER
Adorf
Klingenthal
Markneukirchen
Auerbach
Falkenstein
Lengenfeld
Zwickau
Lichtenstein
Glauchau
Meerane

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/20

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/21

Z 3n M, 263 bm

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/22

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/23

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id318991454/24